

# Evangelische Kirche in Karlsruhe Pfarrgemeinde Knielingen



Ev. Pfarrgemeinde Knielingen, Kirchbühlstr. 2, 76187 Karlsruhe

An die Knielinger Gemeindeglieder,  
besonders die Älteren und die Kranken

76187 Karlsruhe

Ev. Pfarramt Knielingen  
Kirchbühlstr. 2  
76187 Karlsruhe  
[Pfarramt@eki-knielingen.de](mailto:Pfarramt@eki-knielingen.de)  
[www.eki-knielingen.de](http://www.eki-knielingen.de)

**Pfarrer Siegfried Weber**

Knielingen, den 20.03.2020

***Jesus Christus spricht:***  
***„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“***  
*Matthäus 28 Vers 20*

Liebe Knielinger Gemeindeglieder,

in Zeiten, wo persönliche Begegnungen schwierig sind, möchte ich Sie als Pfarrer dieser Gemeinde persönlich, aber auch im Namen des gesamten Ältestenkreises mit diesen Zeilen grüßen. Es ist nicht möglich, körperlich nah und da zu sein – hier sind wir alle gefordert, die Vorgaben der Ärzte und politisch Verantwortlichen ernst zu nehmen und zu befolgen.

Aber trotzdem soll und darf das die innere Verbundenheit nicht schwächen! Im Gegenteil: Gerade in diesen ernsten Zeiten der Krise wird sich die Tragfähigkeit unserer Mitmenschlichkeit und insbesondere auch unseres christlichen Glaubens zeigen. Darauf vertraue ich.

Dieser Brief erreicht Sie, wenn Sie 70 Jahre und älter sind, tatsächlich als Brief im Briefkasten. Andere können ihn auf der Homepage unserer Gemeinde lesen. Wir möchten vor allem denen, die vielleicht weniger mit den digitalen Medien umgehen, signalisieren: Auch wenn in diesen Wochen leider keine Veranstaltungen sein können, sind wir da! Und wenn Sie es wünschen und brauchen, sind wir auch ganz persönlich für Sie da.

Der auferstandene Jesus selbst hat seinen Jüngern diese Zusage gegeben: „Ich bin bei euch alle Tage.“ Darauf verlassen wir uns, grade jetzt in dieser Krise. Über all unser menschliches Bemühen hinaus und auch völlig unabhängig davon ist Er da, nicht weiter als ein Gebet entfernt. Deshalb versinken wir auch angesichts der bedrohlichen Entwicklungen nicht in Angst und Panik – auch wenn wir spüren, dass Ängste immer wieder in uns hochsteigen. Was wird kommen? Wir wissen es ja alle nicht. Aber wenn in der Bibel etwas die Botschaft Gottes an seine Menschen ist, dann ist es dieser Satz: „Ich bin da. Fürchte dich nicht!“ Das möchte ich Ihnen gerne zusagen und Sie ermutigen: Trauen Sie sich, diesen Gott im Gebet anzusprechen! Ihn zu bitten, dass er uns und unsere Lieben schützen möge und dass er uns seinen Frieden schenken möge.

Jesus hat allerdings immer auch darauf geachtet, seine „Mitarbeiter“, also seine Jünger und die, die ihm nachfolgten, mit einzubeziehen. So sandte er damals seine Jünger: „Geht hin ...!“ Deshalb verstehen wir uns auch in der Knielinger Gemeinde als Menschen, die helfen und unterstützen, wo sie können. Mit Zuspruch, mit einem Telefonat, aber auch mit praktischen Hilfen.

# Evangelische Kirche in Karlsruhe Pfarrgemeinde Knielingen



So wird es nun auch ganz praktisch: Zuerst und vor allem hoffen wir, dass es in Ihrem Umfeld Menschen gibt, die helfen, wenn Hilfe gebraucht wird. Sollte dies aber nicht der Fall sein, können Sie sich gerne an uns wenden! Hier im Pfarrbüro haben sich schon einige gemeldet, die bereit sind, Einkäufe zu übernehmen oder anderweitig zu helfen, soweit das eben möglich ist.

Wir sind mit unserem Angebot in enger Abstimmung mit der Gemeinde in der Nordweststadt. Die Pfarrämter sind verlässlich an folgenden Tagen besetzt:

**Pfarramt Knielingen, Tel.: 56 15 62: Montag, Mittwoch, Freitag von 10-12 Uhr.**

**Pfarramt Petrus-Jakobus, Tel.: 75 34 34: Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr.**

Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten dringend Hilfe benötigen, wählen Sie bitte die Mobil-Nummer von Pfarrer Weber: 0160 250 98 89. Dies gilt insbesondere auch für seelsorgliche Begleitung oder auch im Blick auf Beerdigungen. Falls ich nicht abnehmen kann, bitte Name und Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen – Sie werden dann zurückgerufen.

## **Darüber hinaus gibt es noch folgende Hinweise:**

Solange noch keine Ausgangssperre verhängt ist, werden sowohl in der Kirche als auch im Bürger- und Gemeindezentrum jeweils im Eingangsbereich Predigten oder Ermutigungen zum Mitnehmen ausliegen. Bitte aber diese Orte nicht zur Gruppenbildung missbrauchen und die Abstände zu anderen Personen einhalten!

Sollte dies nicht mehr gehen, können Sie im Pfarramt zu den oben genannten Zeiten anrufen, dann werden Ihnen solche Ermutigungen in den Briefkasten geworfen.

Auf dem beiliegenden Blatt finden Sie eine wunderbare Idee beschrieben: Sonntags um 11 Uhr und jeden Wochentag um 19 Uhr läuten die Glocken unserer Kirche zum Gebet. Vielleicht mögen Sie den Gedanken gerne aufgreifen, das beiliegende Gebet und ein Vaterunser zu sprechen und eine Kerze ins Fenster zu stellen – damit das Licht der Hoffnung nicht verlöscht.

Sie finden außerdem noch die Predigt von Pfarrer Weber vom 15.03., dem vorerst letzten Sonntag mit Gottesdienst in der Kirche. Und die Predigt für den 22.03.

Liebe Gemeindeglieder, die Situation ist alles andere als einfach und sehr ernst. Trotzdem: Wir sind nicht allein! Es ist mein Wunsch, dass Sie sich über diesen Brief freuen und mit vielen aus der Gemeinde auch auf diesen ungewöhnlichen Wegen ein guter Kontakt entsteht.

Bleiben Sie behütet und Gott befohlen! Es ist sicherlich unser größter Wunsch, nicht krank zu werden. Wie schön wäre das! Aber auch das gilt: Selbst wenn wir krank werden, gilt die Zusage von Jesus: „Ich bin bei euch alle Tage.“

Ganz herzliche und liebe Grüße,  
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Weber'. The signature is fluid and cursive, written in a personal style.

Siegfried Weber, Pfarrer